



präsentieren

Hallenfussballturnier um den Bellini Cup 2015





E. 2Stkl. und F- Junioren Hallenfussballturnier Samstag 24. Und Sonntag 15. Januar 2015 Sporthalle Unterrohr, Schlieren

Turnierreglement 2015

Auch wir können nicht ganz auf Regeln verzichten. Wir danken Ihnen jetzt schon dafür, dass Sie sich daran halten.

Vor dem Spiel

Spielerpässe / Mannschaftsliste / Turnierbeitrag

- Die ausgefüllte Mannschaftsliste, sowie der Turnierbeitrag von Fr. 120.00, sind spätestens 20 Minuten vor dem ersten Spiel der betreffenden Mannschaft am Jurytisch abzugeben. Bei den Junioren genügt eine Kopie eines Ausweises, sollte eine Nachfrage stattfinden.
- Kann sich ein Spieler nicht ausweisen, darf er am Turnier nicht eingesetzt werden, ansonsten droht eine 0:3 Forfaitniederlage.
- Die Nummern und Namen auf der Mannschaftsliste sind anhand der aktuellen Trikotnummern aufzuführen. Dies erlaubt dem Speaker während des Spieles korrekte Durchsagen zu machen.

Nichtantreten

 Meldet sich eine Mannschaft später als zwei Wochen vor dem Turnier ab, wird der Beitrag in Rechnung gestellt. Bleibt eine Mannschaft unentschuldigt dem Turnier fern, wird der Turnierbeitrag in Rechnung gestellt und zusätzlich eine Umtriebs Gebühr von 200.- CHF erhoben.

Verspätetes Antreten

 Tritt eine Mannschaft mit mehr als zwei Minuten Verspätung oder mit weniger als vier Spielern an, wird das Spiel mit einer 0:3 Forfaitniederlage gewertet.

Versicherung

 Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der FC Schlieren lehnt jede Haftung bei Unfällen, Diebstählen und anderen unvorhergesehenen Ereignissen ab.

Garderoben / Diebstahlgefahr

- Da nur wenige Garderoben zur Verfügung stehen, werden die Mannschaftsbetreuer gebeten, diese ausschließlich zum Umkleiden und Duschen zu benützen.
- Auf der Tribüne werden Taschendepots für die Mannschaften eingerichtet, es ist also nicht nötig, die Sporttaschen in die Spielhalle mitzunehmen.
- Wertsachen gehören nicht in die Kabine. Diebstähle kommen leider jedes Jahr vor. Die Mannschaftsbetreuer werden gebeten, die Wertsachen aus der Garderobe mit zunehmen.
- Für die Ordnung und Disziplin der Junioren innerhalb der ganzen Sporthalle ist der **Trainer verantwortlich**.

Modus (E)

Gruppenspiele

- Gespielt wird in zwei Gruppen à fünf Mannschaften
- Die **Gruppenersten und Gruppenzweiten** sind direkt für das Halbfinale qualifiziert und spielen um den Platz 1. 4.

Modus (F1 stark)

Gruppenspiele

- Gespielt wird in zwei Gruppen à sechs Mannschaften
- Die Gruppenersten, -zweiten, -dritten und -vierten qualifizieren sich für die Viertelfinals.
- Die Gruppenfünften spielen um Platz 7 und die Gruppensechsten um Platz 9
- **Sieger der Viertelfinals** qualifizieren sich für das Halbfinale und spielen um den Platz 1. 4.
- Verlierer der Viertelfinals Spielen um dem Platz 5. 8.

Modus (F2 fortgeschrittene)

Gruppenspiele

- Gespielt wird in zwei Gruppen à fünf Mannschaften, eine à sechs Mannschaften
- Die **Gruppenersten**, **-zweiten**, **-dritten und -vierten** qualifizieren sich für die Viertelfinals.
- Die Gruppenfünften und die Gruppensechsten um die Plätze 9-11
- Sieger der Viertelfinals qualifizieren sich für das Halbfinale und spielen um den Platz 1. – 4.
- Die **Gruppenersten und Gruppenzweiten** sind direkt für das Halbfinale qualifiziert und spielen um den Platz 1. 4.

Beide Turnier Modus

Viertelfinal-, Halbfinal- und Finalspiel

- Sollte ein Viertelfinal-, Halbfinal- oder das Finalspiel nach der regulären Spielzeit unentschieden enden, werden <u>drei</u> Zusatzminuten mit <u>je einem</u> <u>Feldspieler weniger</u> gespielt.
- Es gilt die Regel des Golden Goals.
- Fällt in den drei Minuten der entscheidende Treffer nicht, kommt es zum Penaltyschiessen.
- Im ersten Durchgang kommen 3 Spieler zum Einsatz, nachher abwechslungsweise je ein Spieler, der noch nicht geschossen hat. Es können auch Spieler mitwirken, welche beim Schlusspfiff nicht auf dem Spielfeld waren.

Verfahren bei Punktegleichheit

- 1. die bessere Tordifferenz
- 2. Anzahl geschossener Tore in allen Gruppenspielen.
- 3. Punkte aus der Direktbegegnung der punktgleichen Mannschaften.
- 4. bei zwei punktgleichen Mannschaften ein Penaltyschiessen, bei drei Punktgleichen folgendes Vorgehen: Aus den drei Beteiligten wird per Losentscheid ein Team ausgelost, welches ausscheidet, die zwei anderen Teams führen ein Penaltyschiessen durch.

Turnierleitung

Protest

- Bei Verstößen gegen das Reglement oder unsportlichem Verhalten während der Spiele, aber auch außerhalb des Spielfeldes, steht der Jury das Recht zu, fehlbare Spieler vom weiteren Turnierverlauf auszuschließen oder eine Mannschaft zu disqualifizieren.
- Ein Protest muss durch den Mannschaftsbetreuer sobald als möglich, spätestens aber 15 Minuten nach Spielende, unter Hinterlegung einer Kaution von CHF 100.- bei der Turnierleitung eingereicht werden. Bei Ablehnung des Protestes verfällt die Kaution an den Veranstalter.
- Schiedsrichterentscheidungen (Tatsachenentscheidungen) sind unanfechtbar, diesbezügliche Proteste werden durch die Turnier-organisation nicht angenommen. Die Entscheide der Turnierleitung sind endgültig und nicht anfechtbar. Bei allen nicht speziell aufgeführten Ereignissen entscheidet die Turnierleitung.

Hallenordnung

- Nach dem Schlusspfiff ist das <u>Spielfeld möglichst rasch zu verlassen</u>, da die Spielpläne dicht gedrängt sind.
- Die Halle darf nur mit **sauberen Hallenturnschuhen** betreten werden.
- In der Halle sowie im Restaurant herrscht <u>Rauchverbot</u>. Die Sportler sind Ihnen für die saubere Luft sicherlich sehr dankbar!
- Auf den Tribünen ist Essen und Trinken untersagt.
- Genügend Parkplätze stehen bei der Turnhalle Unterrohr sowie beim Sportplatz Zelgli zur Verfügung. Aus ökologischen Gründen möchten wir Sie dennoch bitten, <u>Fahrgemeinschaften</u> zu bilden.
- Die Zuschauer werden gebeten, sich <u>nicht in der Halle aufzuhalten</u> sondern die Spiele auf der Tribüne zu verfolgen. Gleichzeitig möchten wir die Trainer bitten, dafür zu sorgen, dass sich Eltern, Begleiter und Fans des Teams an diese Weisung halten. Mutwillige <u>Beschädigungen</u> müssen vom Verursacher bezahlt werden.

Preisberechtigung

 In der E- und F-Junioren Kategorie erhalten alle Spieler ausschliesslich Medaillen oder kleinere Spieler Figuren.

Spielregeln

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen des Reglements für die Durchführung von Fussballturnieren des Schweizerischen Fussballverbandes SFV. Dabei sind allerdings einige kleine Besonderheiten zu beachten:

Fairplay und Haftung

- Fairplay ist unser oberstes Gebot! Undiszipliniertes Verhalten von Spielern oder Mannschaften wird konsequent sanktioniert. Die Turnierleitung behält es sich vor, fehlbare Personen sofort und diskussionslos vom Turnier auszuschliessen. Zudem wird der <u>Regionalverband FVRZ</u> über solche Vorfälle informiert.
- Unter undiszipliniertes Verhalten fallen insbesondere Tätlichkeiten und andere Unsportlichkeiten gegenüber anderen Spielern oder Drittpersonen.

Spieldauer

- In der Kategorie E und F beträgt die Spieldauer 10 Minuten. Die Spielzeiten werden nicht gewechselt.
- Die Zeitnahme erfolgt durch die Jury. Eine Nachspielzeit kann in Ausnahmefällen durch den Schiedsrichter angezeigt werden; ebenfalls ein Time Out, um verletzte Spieler vom Feld transportieren zu können.

Anzahl Spieler pro Spiel

- In den Kategorien E besteht eine Mannschaft aus 6 Spielern (inkl. Torhüter).
- In der Kategorie F1/F2 besteht sie aus **5 Spielern** (inkl. Torhüter)
- Max. 11 Spieler

Aufstellung / Tenues

- Kategorie E
 - Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Tribüne aus gesehen von links (Seite Festwirtschaft) nach rechts und hat Anspiel.
- Kategorie F1/F2:
 - Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Tribüne aus gesehen Richtung Aussenwand und hat Anspiel.
- Bei gleicher Tenuefarbe hat die im Spielplan zweit genannte Mannschaft Markierhemden anzuziehen.

Spielerauswechslung

 Spielerwechsel müssen dem Schiedsrichter <u>nicht gemeldet</u> werden und können laufend (fliegend) und unbeschränkt vorgenommen werden (jedoch nur von der Spielerbank aus).

Abseitsregel/Rückpassregel

Die Abseitsregel und Rückpassregel ist aufgehoben.

Unihockey Banden (nur bei den F-Junioren)

 Berührt der Ball die kleinere Uni Hockey Banden oder die Wand läuft das Spiel weiter. Bei Überschreiten der Bande gibt es ein Rollball. Beim Rollball wird der Ball von Hand und mit Bodenkontakt eingerollt.

Berühren der Decke

 Berührt der Ball die Hallendecke oder den Basketball-Korb wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt.

Spiel an der Wand (nur für E 2Stkl. Turnier)

 Innerhalb von einem Meter ab der Wand ist jegliches Rempeln verboten. Verletzungen dieser Regeln werden mit einem indirekten Freistoss geahndet.

Torhüterabschlag / Torabstoss

- Bei Torabstoss und Torabwurf (Hand oder Fuss) des Torhüters muss der Ball in der eigenen Platzhälfte den Boden berühren oder von einem Feldspieler berührt werden. Ansonsten wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss auf der Mittelinie für die gegnerische Mannschaft fortgeführt.
- Beim Dropkick zählt das Aufprallen nach dem eigentlichen Auskick. Erlaubt ist es allerdings, den Ball aus dem Strafraum zu rollen und dann abzuspielen.
- Beim Abstoss erfolgt kein Setzen, der Torhüter kann den Ball auswerfen oder auskicken. Der <u>Abstoss</u> muss direkt und aus dem Strafraum ausgeführt werden. Ein "Sich-Selber-Vorlegen" ist nicht erlaubt.

Strafraum

• Als Strafraum gilt der rot ausgezogene Handballkreis, der Strafstoss wird vom "9-Meter- Punkt" getreten.

Freistoss / Eckball

Bei Freistössen / Eckbällen ist von den Spielern ein Abstand von <u>5</u>
 <u>Metern</u> einzuhalten. Die Freistösse müssen <u>immer indirekt</u> ausgeführt werden.

Schuhwerk / Schienbeinschoner / Schmuck

- Es darf nur in sauberen Turnschuhen gespielt werden. Das Spielen ohne Schuhe ist verboten. Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch.
- Jeglicher Schmuck ist abzulegen.

Strafwesen

- Die Zeitstrafe (gelbe Karte) beträgt 2 Minuten; Spieler, die des Feldes verwiesen werden (rote Karte), sind für den Rest des Turniers gesperrt.
- Eine Mannschaft, welche sich grob unsportlich verhält oder sich nicht an das Reglement hält, kann mit einer 0:3-Forfaitniederlage bestraft werden.